

Thema der Woche: Neue Wege gegen Depression mit GABA

Neue Wege gegen Depression mit GABA

GABA (abgekürzt von γ (*gamma*)-*aminobutyric acid*) ist eine Substanz, die, einfach formuliert, Vorgänge im Gehirn stoppt oder abdämpft. Veränderungen im GABA-Signalweg stehen schon länger im Verdacht, Mitverursacher der Depression zu sein. Auf den Rezeptor für GABA einzuwirken, ist also ein logischer Schritt auf der Suche nach neue Wirkmechanismen gegen depressive Symptome, die nicht ausreichend mit bestehenden Mitteln gelindert werden können. Solche GABAa-Rezeptormodulatoren gibt es bereits mehrere – bekannt sind zum Beispiel Beruhigungsmittel wie Benzodiazepine. Für Depressionen interessanter sind aber andere Substanzen, die etwas gezielter wirken könnten: beispielsweise Brexanolon, dessen antidepressive [Wirkung bei Wochenbettdepressionen](#) bereits gezeigt wurde. Ein neuerer Wirkstoff dieser Art ist SAGE-217, auch Zuranolone genannt. Aktuell gab es mehrere neue Veröffentlichungen zu diesem Medikament, das auf einem guten Weg gegen Depression zu sein scheint.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Brexanolon und Zuranolone \(SAGE-217\): auf neuem Weg gegen Depression?](#)
- [GABA-Rezeptormodulator Zuranolone/SAGE-217: neue Wirkweise lässt bei Depression hoffen](#)